

Rabenauer Anzeiger

Erscheint Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend.
Abonnementpreis einschließlich zwei illustrierter
achtseitiger Beilagen sowie eines illustrierten
Wegblattes 1,50 M.

Zeitung für Charand, Heifersdorf.

Inserate kosten die Spaltenzeile oder deren
Raum 10 Pf., für auswärtige Inserenten 15 Pf.
Reklamen 20 Pf. Annahme von Anzeigen
für alle Zeitungen.

Klein- und Großsölsa, Obernaundorf, Hainsberg, Somsdorf, Gohmannsdorf, Lüban, Borlas, Spechtritz etc.

Mit verbindlicher Publikationskraft für amtliche Bekanntmachungen.

Nummer 61. Fernsprecher: Amt Deuben 2120 Donnerstag, den 26. Mai 1910. Fernsprecher: Amt Deuben 2120 23. Jahrgang.

Donnerstag, den 26. Mai, abends
Uhr beginnt nunmehr endgültig an der
Fachschnitzschule der Fortbildungs-
schule.

Derfelbe befaßt sich mit Werkzeugen und
auf der Stufe der Anwendung dessen, was
in der Fachschule vorbereitet wurde. Verstehen
von Werkzeugen und Auftragen solcher
gegebenen Entwürfen und Maßstaben.

Allen früheren Schülern unserer Fachschule
sowie allen Gehilfen im Holzgewerbe ist der
Besuch im eigenen Interesse zur Vervollkom-
mung in ihrem Berufe warm zu empfehlen.
Unterrichtshonorar monatlich 1 Mark.

Direktor Heinicke.

Aus Rab und Fern.

Rabenau, den 25. Mai 1910.

Aus Anlaß von Königs Geburt-
tag wurden zwei sich allgemeiner Wertschätzung
erhebende, verdiente Bürger unserer Stadt
mit Auszeichnungen bedacht. Es erhielten
Herr Stuhlfabrikant Louis Hamann das
Eisenkreuz und Herr Otschke die Ru-
denstern- und das Ehrenkreuz mit der Krone verliehen.
Die allerhöchste Auszeichnung wurde den Ge-
nannten hierdurch überreicht.

Der Pastor Hefert wird Anfang
nächster Woche Rabenau verlassen und nach
Waldheim i. S. überfiedeln. Der Scheidende
wird es während seines hiesigen Wirkens ver-
suchen, sich die Liebe und Achtung von Alt
und Jung zu erringen, sodas sein Weggang
allgemein bedauert wird.

Infolge der immermehr aufblühenden
Industrie in Groß- und Kleinsölsa macht sich
in diesem Jahre ein Ausbau an dem neuen
Schulgebäude nötig, wodurch 2 Lehrzimmer
mehr gewonnen werden.

Der Halleysche Komet hat auf
die Zusammenfassung der Luft keinen Einfluß
ausgeübt.

Herr Robert Paul Galdner
Rabenau hat für den Ort Rabenau u.
Umgebung die Vertretung des Ober-
-Haupt-Depot, Dresden, über-
nommen und bringt dessen sämtliche Flaschen
zum Verkauf, wie auch aus dem betref-
fenden Inzerate in unserer Zeitung ersichtlich
ist.

Die erstklassigen Biere des Ober-Bräu-
-Haupt-Depot, „Echt Münchner Ober-Bräu“,
„Kulmbacher“, „Dresdner Felsenkeller“,
„Königsbräu“ und „Pilsenerbräu“ erfreuen sich bei
dem Dresdner Publikum seit langer Zeit be-
sonderer Bevorzugung, da sie mit ganz beson-
derer Künsterlichkeit abgezogen werden. Die
Biere sind mit „Echt Münchner Ober-Bräu“
mit Prämien-Bons versehen, welche den
Käufern bei Ablieferung einer entsprechenden
Summe einen recht netten Glas-Pokal sichern.

Ein neuer Hausierererkniff
vom Lande benutzten Händler, um ihre
Waren abzusetzen. Sie lassen sich von einem
„Hausierer“, „Vater gestorben, um jeden Preis
verkaufen“, oder auch: „Frau gestorben usw.“,
auf einem der Nachbardsfelder Mann
zu Frau wohlgenut zusammenströmen. Dieses
Verfahren zeigen sie dann unter Prüfen und
Wägen bei der Kundschaft vor und bringen
ihre Waren angeblich unter, in Wirklichkeit
aber immer noch 50 Prozent über dem Ein-
kaufspreis an den Mann oder wohl richtiger
an die Frau.

Herrn Gemeinde-Vorstand Schrotz in
Waldheim wurde das Albrechtskreuz
verliehen.

Der mehrfach vorbestrafte Arbeiter
Richard Pöhlend aus Klingenthal
wurde wegen Vergehens Arbeiter Arthur Klemens Sän-
-ger aus Hainsberg haben am 25. Febr.
in Waldheim aus einem Restaurationsgarten
am 16. März in Radebeul 20 Meter Telefon-
kabel gestohlen und verkauft. P. erntet 6
Wochen Gefängnis.

In der Nacht zum Sonntag wurde die

51. Lebensjahre stehende Schirmer-
Ehefrau Wiltsdorf in Reisch bei der Ver-
richtung ihrer häuslichen Arbeiten von einem
Herzschlag betroffen. Die allgemein geachtete
Frau, die ihren Angehörigen so pädagogisch ent-
wickelt wurde, war nach dem Schlaganfall die
Treppe hinabgestürzt und wurde dort als
Leiche aufgefunden.

Das Geschäftsjahr 1909 der Sächsi-
schen Holzwarenfabrik Max Böhm u. Co., A.-G.
in Dippoldiswalde, schloß, wie bereits
gemeldet, mit einem größeren Verlust ab. Laut
Geschäftsbericht betrug dieser 426 722 Mark
und die nach Aufrechnung des 18 862 Mark
betragenden Vortrags und von 59 512 Mark
Reserven verbleibende Unterbilanz stellt sich
auf 348 348 Mark. Die Ursachen für diesen
Misserfolg liegen in den unvorhergesehenen
Schwierigkeiten bei Fabrikation und Einführung
des neuen Artikels Sprechmaschinen. Infolge
vollständigen Versagens einiger hierfür aus-
schließlich maßgebender Faktoren entstanden be-
trächtliche Nachhile. Auch wurde ein aus-
ländisches Absatzgebiet durch bestehende Patents-
streitigkeiten vollständig verschlossen. Außer-
dem dadurch erschwerten Ausfall mußten
noch mit schweren Opfern bestehende Verträge
abgelöst und abgesunden werden. Ein feiner-
zeit in Amerika erworbenes Patent muß als
wertlos ganz abgeschrieben werden. Der eif-
rig im vorhergegangenen Geschäftsjahre in die
Direktion eingetretene Herr Robert Nothmer
Kodkinson ist im Oktober wieder ausgeschieden
und an seiner Stelle übernahm Herr Ludwig
Scheuermann den Vorstandsposten mit dem
bisherigen Prokuristen Herrn Albin Griesbach
als stellvertretendes Mitglied. Auf Grund ge-
strophener durchgreifender Veränderungen hofft
die Verwaltung, das Unternehmen einer besseren
Entwicklung zuführen zu können. Die Dresdner
Fabrik erforderte große Kosten, die sich nicht
realisieren ließen, ebenso beanspruchte die
Tochtergesellschaft System Vertrieb bedeutende
Mittel, da sie zu einer bedeutenden Organi-
sation herausgebildet wurde. Diese Aufwen-
dungen — insgesamt erliefen die Anlagen-
konti weitere 220 026 Mark (422 417 M.)
Zugänge — sind als werbendes Kapital an-
zusehen und die stetig wachsenden Umsätze
lassen erwarten, das dieser Geschäftszweig zu
einem ertragbringenden sich gestalten wird.

Laut Bilanz erbrachte das Warenkonto 500 878
Mark (478 497 Mark), während die Betriebs-
unkosten sich auf 363 158 M. (306 049 M.),
die Handlungskosten auf 197 278 M.
(174 504 Mark), und die erforderlichen Ab-
schreibungen sich auf 159 339 M. (497 69 M.)
erhöhten. Außerdem machen sich 71 825 M.
Rückstellungen und 139 000 Debitorenreserve
nötig für den buchmäßigen Verlust der System
Vertrieb-Gesellschaft und unsicherer, namentlich
ausländischer Forderungen. Sanierungsvor-
schläge will die Versammlung in der General-
versammlung vorlegen.

Der 1874 in Weißig bei Döhlen
geborene, mit Zuchthaus vorbestrafte Glas-
macher Paul Arno Schreier wurde am 27.
März aus der Korrekionsanstalt entlassen,
trieb sich einige Tage obdachlos umher und
stahl am 1. April in Deuben von der Trocken-
leine weg eine Partie Kinderwäsche. Das Ge-
richt diktiert ihm 1 Jahr Gefängnis und 3
Jahre Ehrenrechtsverlust zu.

Die Maurer-Ehefrau A. M. Müller geb.
Hantsche in Weißig sand bei einem am 5.
November v. J. in der Bäckerstraße daselbst
abgehaltenen geschlossenen Tanzvergnügen auf
dem Saale eine Damenuhr im Werte von 15
Mark, die sie an sich nahm und behielt. Selbst
als die Uhr aus Veranlassung der Verlu-
stträgerin ausgeblasen worden war, bemühte
sie die Müller scheinbar um die Wiederherbe-
schaffung der Uhr, ließ sich aber nicht merken,
dass sie sie bereits gefunden hatte. Sie hielt
sie bis vor kurzem in ihrer Wohnung ver-
wahrt und übergab sie nunmehr ihrer inzwischen
herangewachsenen Tochter in der Meinung, daß

über den Verlust Geas gewachsen sei. Der
Besitz einer Damenuhr bei der Müllerschen
Tochter war dem Detektivwohnern jedoch etwas
auffälliges; sie betrachteten sich die Uhr ge-
nauer und fanden, daß es die bei dem Tanz-
vergnügen im Winter 1909 verschwundene
Uhr war. Die Folge war, daß gegen die M.
ein Strafverfahren eingeleitet wurde, das mit
der Verurteilung wegen Fundunterschlagung
zu 14 Tagen Gefängnis endete.

In der Siemens'schen Glasfabrik in
Reudöhlen brannte heute Mittwoch Nacht
halb 2 Uhr ein Pächshuppen mit großer Ver-
räten nieder. Der gewaltige Feuerschein hatte
viele Nachbarn wecken am Brandherde erscheinen
lassen. Infolge der großen Hitze stockte der
Bahverkehr längere Zeit.

Meine Notizen. Beim Schleifen
eines Belles wurde der 23jährige Arbeiter Jol-
lweyer aus Raschau von der Transmissions-
erfaßt und mehrere Male herumgeschleudert.
Der junge Mann erlitt schwere Arm-, Bein-
und Rippenbrüche, sowie Verletzungen der
Schädeldecke. In der Talperre bei Gab-
lung erkrankt beim Baden der Bürger-
schulrehrer Wille. Das einjährige Söhnchen des
Kartonenarbeiters Richter in Wiesa stürzte
aus einem Fenster des dritten Stockes und
sank dadurch seinen sofortigen Tod. Das
4jährige Kind des Fuhrmanns Steuber in
Niedernauschöndorf fiel vom Wagen und wurde
derart überfahren, daß es bald starb. Der
in einer Strumpfabrik in St. Egidien
angestellte Kaufmann Kahl ist nach Verübung
jahrelanger Unterschlagungen flüchtig geworden.

In Seehausen bei Rieta wurde die
6jährige Tochter des Gutsbesizers Robert
Schneider von einem Automobil überfahren
und tödlich verletzt. Der Hauptmann
von Röpnick scheint in der Gegend von
Döhlen einen Nachahmer gefunden zu haben.
Wie erst jetzt bekannt wird, erschien vor kur-
zem ein junger Mann in der Uniform eines
Großhainers Husarenoffiziers bei dem Guts-
besitzer Sch. in Jahna, der sich auch mit
Pferdegesch. befaßt, und kaufte zum Preise von
1250 M. ein prächtiges Fohlen. Dabei
nannte er einen adeligen Namen und versprach,
das Pferd am anderen Tage durch seinen
Stallburshen abholen zu lassen. So geschah
es auch. Als aber dann der Gutsbesitzer sein
Geld haben wollte und an den vermeintlichen
Offizier einen Brief schrieb, kam der Brief als
unbefehlbar zurück. Auch seine persönlichen
Nachforschungen beim Großhainers Husaren-
regiment blieben erfolglos, da man dort einen
Offizier dieses Namens nicht kannte. Der Guts-
besitzer ist offenbar einem Schwindel zum
Opfer gefallen. Der Dampfer „Frank
Goodyear“ sank nach einem Zusammenstoß in
der Zunderbal 19 Personen ertranken. —
Beim Baden im Waldbühl bei Worigburg
erkrankt ein 16jähr. Steingutdreherlehrling von
Dresden. Seine Leiche wurde geborgen.

Am Sonntag wurde in Seithain
die 36 Jahre alte verwitwete Frau Minna
Schönsfeld wegen Kindsmordes verhaftet. Wie
inzwischen bekannt wird, wurde dieser Tage in
einer Jauchengrube die Leiche eines Kindes ge-
funden. Die Verhaftete gestand ein, das Kind
erdroffelt und dann beseitigt zu haben, nach-
dem sie die Leiche längere Zeit in ihrer Woh-
nung verborgen gehalten hatte.

Das Dienstmädchen eines Rechtsan-
walts in Waldheim hat sich mit Vitter-
keesalz vergiftet. Der Grund ist anscheinend
in Liebeskummer zu suchen.

Aus Lebensüberdruß erhängte sich ein
in der Klingstraße in Dresden wohnhafter
51 Jahre alter Maschinenmeister in einem
Schrebergarten.

Graf Zepelin wird am 10. Juni
mit seinem Ballon in Wien eintraffen, seine
Ankunft in Dresden soll am Abend des 11.
oder am Morgen des 12. Juni erfolgen.

Die nächsten Reichstagswahlen
sollen im Januar 1912 stattfinden.

Dem Geh. Kommerzienrat Konsul Hein-
rich Gustav Lüder in Dresden und dem Groß-
kaufmann Karl Oskar Haebler in Großschöna
ist der erbliche Adel verliehen worden.

Die sächsischen Unterverbände im deut-
schen Baugewerbe beschlossen neuerdings, an
den Dresdner Beschlüssen festzuhalten; eine
Einigung dürfte nur auf Grund dieser Be-
schlüsse zustandekommen.

Die städtischen Körperschaften in Halle
a. S. beschlossen, als erste ihrer Art in Deutsch-
land eine Verkaufshalle zur Vermittlung des
Verkaufs zwischen Groß- und Ladenfleischern
zu errichten.

Die den Vereinigten Bauener
Papierfabriken gehörige Fabrik in Obergurgig
die gegen 300 Arbeiter beschäftigt, fiel einem
gewaltigen Schadenfeuer zum Opfer und wurde
bis auf wenige Nebengebäude vollständig zer-
stört. Elf Spritzen waren am Brandplatz er-
schienen. Ein Feuerwehrmann zog sich schwere
Verletzungen zu und mußte ins Krankenhaus
gebracht werden. Der Schaden ist sehr groß.

Der 76 Jahre alte Schneidermeister
Schnur in Steinpöhl an der böhmischen
Grenze wohnhaft, reichte am zweiten Pünkt-
festtage einer 21jährigen Jungfrau am Trau-
altar die Hand zum „Bunde fürs Leben“. Es
klingt wie eine Entschuldigung, wenn der
„Anzeiger“ in Bad Elster der Meldung
hinzufügt: „Der Bräutigam ist im Besitze
eines kleinen Vermögens.“

Die bedeutende Steigerung der Mehl-
preise in Oesterreich hat eine noch nicht dage-
wiesene Begleiterscheinung zur Folge, die Aus-
fuhr von Brot aus Sachsen nach den böhmischen
Grenzorten. Man kann bei den Zollämtern
jetzt beobachten, wie viele jetzt mit Brot be-
treffs Anmeldung zum Zollamt wandern, und
zwar täglich bis 200. Vor einigen Jahren,
als in Sachsen die Mehlpreise gestiegen waren,
wurden durch die Wohnort sächsischer Orte
täglich bis 500 Stück Brote aus Oester-
reich geholt.

Vor dem Kriegsgerecht in Wien
begann die Verhandlung gegen Hofrichter.
Der Angeklagte sah sehr bleich aus und zitterte.
Der Gerichtshof bestand aus zwei Leutnants,
zwei Oberleutnants, zwei Hauptleuten und
einem Major als Vorsitzenden. Die Verhand-
lung begann mit der Vernehmung der Gerichts-
personen. Auf die an Hofrichter gerichtete
Frage des Vorsitzenden, ob er gegen eine der
Gerichtspersonen etwas einzuwenden habe, ant-
wortete er mit einem leisen Nein. Nach der
Verlesung der Anklage durch den Vorsitzenden
wurde das mit Hofrichter aufgenommene Pro-
tokoll, das die Verteidigung des Angeklagten
enthält, verlesen worauf der Angeklagte aus
dem Verhandlungsraum geführt wurde. Das
Urteil dürfte voraussichtlich Sonnabend erfolgen.

Das sächsische Kammergut in Ritschnel
b. Zeulenroda ist mit sämtlichen Wirtschafts-
gebäuden völlig niedergebrannt. Am Sonn-
abend nachmittag fuhr ein Sohn des Guts-
besizers Moritz Kühne in Mautitz mit einem
zweiwägenigen Geschirr Kartoffeln an. Bei den
plötzlich hereinbrechenden Gewitter tötete ein
Blitzstrahl das eine Pferd und betäubte den
jungen Kühne, der sich jedoch wieder erholt.
Auch das andere Pferd wurde zu Boden ge-
streckt, jedoch nicht weiter verletzt. Bei
Schiffsbungen mit Plakpatronen auf dem
Bornaer Exerzierplatz entlud sich durch
Unvorsichtigkeit eines Karabiniers dessen Waffe
in so unglücklicher Richtung, daß der zur Dienst-
leistung kommandierte Leutnant v. Ehrenkroff
schwer am Auge verletzt wurde.

Der König von Spanien sollte,
wenn er mit der Bahn nach Madrid zurückkehrte,
einem Bombenanschlag zum Opfer fallen.

In Clausnitz bei Burgstädt wurde
der Gutsauszügler Keenel, der die Kirche be-
sucht hatte und sich auf dem Nachhausewege
befand, kurz vor seiner Wohnung von einem
Automobil überfahren; er erlitt einen doppelten
Schädelbruch und verstarb kurze Zeit darauf.

Der mehrfach vorbestrafte Arbeiter
Richard Pöhlend aus Klingenthal
wurde wegen Vergehens Arbeiter Arthur Klemens Sän-
-ger aus Hainsberg haben am 25. Febr.
in Waldheim aus einem Restaurationsgarten
am 16. März in Radebeul 20 Meter Telefon-
kabel gestohlen und verkauft. P. erntet 6
Wochen Gefängnis.

In der Nacht zum Sonntag wurde die

51. Lebensjahre stehende Schirmer-
Ehefrau Wiltsdorf in Reisch bei der Ver-
richtung ihrer häuslichen Arbeiten von einem
Herzschlag betroffen. Die allgemein geachtete
Frau, die ihren Angehörigen so pädagogisch ent-
wickelt wurde, war nach dem Schlaganfall die
Treppe hinabgestürzt und wurde dort als
Leiche aufgefunden.

Das Geschäftsjahr 1909 der Sächsi-
schen Holzwarenfabrik Max Böhm u. Co., A.-G.
in Dippoldiswalde, schloß, wie bereits
gemeldet, mit einem größeren Verlust ab. Laut
Geschäftsbericht betrug dieser 426 722 Mark
und die nach Aufrechnung des 18 862 Mark
betragenden Vortrags und von 59 512 Mark
Reserven verbleibende Unterbilanz stellt sich
auf 348 348 Mark. Die Ursachen für diesen
Misserfolg liegen in den unvorhergesehenen
Schwierigkeiten bei Fabrikation und Einführung
des neuen Artikels Sprechmaschinen. Infolge
vollständigen Versagens einiger hierfür aus-
schließlich maßgebender Faktoren entstanden be-
trächtliche Nachhile. Auch wurde ein aus-
ländisches Absatzgebiet durch bestehende Patents-
streitigkeiten vollständig verschlossen. Außer-
dem dadurch erschwerten Ausfall mußten
noch mit schweren Opfern bestehende Verträge
abgelöst und abgesunden werden. Ein feiner-
zeit in Amerika erworbenes Patent muß als
wertlos ganz abgeschrieben werden. Der eif-
rig im vorhergegangenen Geschäftsjahre in die
Direktion eingetretene Herr Robert Nothmer
Kodkinson ist im Oktober wieder ausgeschieden
und an seiner Stelle übernahm Herr Ludwig
Scheuermann den Vorstandsposten mit dem
bisherigen Prokuristen Herrn Albin Griesbach
als stellvertretendes Mitglied. Auf Grund ge-
strophener durchgreifender Veränderungen hofft
die Verwaltung, das Unternehmen einer besseren
Entwicklung zuführen zu können. Die Dresdner
Fabrik erforderte große Kosten, die sich nicht
realisieren ließen, ebenso beanspruchte die
Tochtergesellschaft System Vertrieb bedeutende
Mittel, da sie zu einer bedeutenden Organi-
sation herausgebildet wurde. Diese Aufwen-
dungen — insgesamt erliefen die Anlagen-
konti weitere 220 026 Mark (422 417 M.)
Zugänge — sind als werbendes Kapital an-
zusehen und die stetig wachsenden Umsätze
lassen erwarten, das dieser Geschäftszweig zu
einem ertragbringenden sich gestalten wird.

Laut Bilanz erbrachte das Warenkonto 500 878
Mark (478 497 Mark), während die Betriebs-
unkosten sich auf 363 158 M. (306 049 M.),
die Handlungskosten auf 197 278 M.
(174 504 Mark), und die erforderlichen Ab-
schreibungen sich auf 159 339 M. (497 69 M.)
erhöhten. Außerdem machen sich 71 825 M.
Rückstellungen und 139 000 Debitorenreserve
nötig für den buchmäßigen Verlust der System
Vertrieb-Gesellschaft und unsicherer, namentlich
ausländischer Forderungen. Sanierungsvor-
schläge will die Versammlung in der General-
versammlung vorlegen.

Der 1874 in Weißig bei Döhlen
geborene, mit Zuchthaus vorbestrafte Glas-
macher Paul Arno Schreier wurde am 27.
März aus der Korrekionsanstalt entlassen,
trieb sich einige Tage obdachlos umher und
stahl am 1. April in Deuben von der Trocken-
leine weg eine Partie Kinderwäsche. Das Ge-
richt diktiert ihm 1 Jahr Gefängnis und 3
Jahre Ehrenrechtsverlust zu.

Die Maurer-Ehefrau A. M. Müller geb.
Hantsche in Weißig sand bei einem am 5.
November v. J. in der Bäckerstraße daselbst
abgehaltenen geschlossenen Tanzvergnügen auf
dem Saale eine Damenuhr im Werte von 15
Mark, die sie an sich nahm und behielt. Selbst
als die Uhr aus Veranlassung der Verlu-
stträgerin ausgeblasen worden war, bemühte
sie die Müller scheinbar um die Wiederherbe-
schaffung der Uhr, ließ sich aber nicht merken,
dass sie sie bereits gefunden hatte. Sie hielt
sie bis vor kurzem in ihrer Wohnung ver-
wahrt und übergab sie nunmehr ihrer inzwischen
herangewachsenen Tochter in der Meinung, daß

über den Verlust Geas gewachsen sei. Der
Besitz einer Damenuhr bei der Müllerschen
Tochter war dem Detektivwohnern jedoch etwas
auffälliges; sie betrachteten sich die Uhr ge-
nauer und fanden, daß es die bei dem Tanz-
vergnügen im Winter 1909 verschwundene
Uhr war. Die Folge war, daß gegen die M.
ein Strafverfahren eingeleitet wurde, das mit
der Verurteilung wegen Fundunterschlagung
zu 14 Tagen Gefängnis endete.

In der Siemens'schen Glasfabrik in
Reudöhlen brannte heute Mittwoch Nacht
halb 2 Uhr ein Pächshuppen mit großer Ver-
räten nieder. Der gewaltige Feuerschein hatte
viele Nachbarn wecken am Brandherde erscheinen
lassen. Infolge der großen Hitze stockte der
Bahverkehr längere Zeit.

Meine Notizen. Beim Schleifen
eines Belles wurde der 23jährige Arbeiter Jol-
lweyer aus Raschau von der Transmissions-
erfaßt und mehrere Male herumgeschleudert.
Der junge Mann erlitt schwere Arm-, Bein-
und Rippenbrüche, sowie Verletzungen der
Schädeldecke. In der Talperre bei Gab-
lung erkrankt beim Baden der Bürger-
schulrehrer Wille. Das einjährige Söhnchen des
Kartonenarbeiters Richter in Wiesa stürzte
aus einem Fenster des dritten Stockes und
sank dadurch seinen sofortigen Tod. Das
4jährige Kind des Fuhrmanns Steuber in
Niedernauschöndorf fiel vom Wagen und wurde
derart überfahren, daß es bald starb. Der
in einer Strumpfabrik in St. Egidien
angestellte Kaufmann Kahl ist nach Verübung
jahrelanger Unterschlagungen flüchtig geworden.

In Seehausen bei Rieta wurde die
6jährige Tochter des Gutsbesizers Robert
Schneider von einem Automobil überfahren
und tödlich verletzt. Der Hauptmann
von Röpnick scheint in der Gegend von
Döhlen einen Nachahmer gefunden zu haben.
Wie erst jetzt bekannt wird, erschien vor kur-
zem ein junger Mann in der Uniform eines
Großhainers Husarenoffiziers bei dem Guts-
besitzer Sch. in Jahna, der sich auch mit
Pferdegesch. befaßt, und kaufte zum Preise von
1250 M. ein prächtiges Fohlen. Dabei
nannte er einen adeligen Namen und versprach,
das Pferd am anderen Tage durch seinen
Stallburshen abholen zu lassen. So geschah
es auch. Als aber dann der Gutsbesitzer sein
Geld haben wollte und an den vermeintlichen
Offizier einen Brief schrieb, kam der Brief als
unbefehlbar zurück. Auch seine persönlichen
Nachforschungen beim Großhainers Husaren-
regiment blieben erfolglos, da man dort einen
Offizier dieses Namens nicht kannte. Der Guts-
besitzer ist offenbar einem Schwindel zum
Opfer gefallen. Der Dampfer „Frank
Goodyear“ sank nach einem Zusammenstoß in
der Zunderbal 19 Personen ertranken. —
Beim Baden im Waldbühl bei Worigburg
erkrankt ein 16jähr. Steingutdreherlehrling von
Dresden. Seine Leiche wurde geborgen.

Am Sonntag wurde in Seithain
die 36 Jahre alte verwitwete Frau Minna
Schönsfeld wegen Kindsmordes verhaftet. Wie
inzwischen bekannt wird, wurde dieser Tage in
einer Jauchengrube die Leiche eines Kindes ge-
funden. Die Verhaftete gestand ein, das Kind
erdroffelt und dann beseitigt zu haben, nach-
dem sie die Leiche längere Zeit in ihrer Woh-
nung verborgen gehalten hatte.

Das Dienstmädchen eines Rechtsan-
walts in Waldheim hat sich mit Vitter-
keesalz vergiftet. Der Grund ist anscheinend
in Liebeskummer zu suchen.

Aus Lebensüberdruß erhängte sich ein
in der Klingstraße in Dresden wohnhafter
51 Jahre alter Maschinenmeister in einem
Schrebergarten.

Graf Zepelin wird am 10. Juni
mit seinem Ballon in Wien eintraffen, seine
Ankunft in Dresden soll am Abend des 11.
oder am Morgen des 12. Juni erfolgen.

Die nächsten Reichstagswahlen
sollen im Januar 1912 stattfinden.

ausgleich überhöht. Die Kommode des...
Die Bände erlitten teilweise erhebliche Beschädigungen.
Die verborgenen Schätze der Schwester...
Wiederholte Hausdurchsuchungen, die bei der...
Schwester Candida vorgenommen wurden, haben...
zur Entdeckung eines Teiles der Pfandscheine...
für die verletzten Schmuckstücke und einer...
Summe von 1250 000 Franken in Wertpapieren...
geführt. — Am Sonntag vormittag wurde die...
Nachführung der inzwischen verhafteten Schwester...
Candida gemäß einem von der Kaiserlichen Staats-...
anwaltschaft von Gorbelt ergangenen Befehle...
mit Beschlag belegt. Der Adhokatorist Herr...
Wagner für die erste Kammerung des...
Königs aller an der Affäre der Schwester...
Beteiligten Verantwortlichen an.

Unterforschungen eines Rechtsanwalts. Der...
Rechtsanwalt und Notar Herr Hof in Karlsruhe...
hatte sich der Danksagende Staatsanwaltschaft...
mit der Kapade, er habe 35 bis 40,000 Mark...
amierflogen, die ihm als Rechtsanwalt und...
Kaufmann unter anderem waren.

Unterstütze in der Königschule. In der...
Königschule (Dresden) fand ein geschickter...
Kochermeister wegen hoch ansehender...
Leistungen einen hohen Gehalt. In dem...
Königschule (Dresden) fand ein geschickter...
Kochermeister wegen hoch ansehender...
Leistungen einen hohen Gehalt. In dem...
Königschule (Dresden) fand ein geschickter...
Kochermeister wegen hoch ansehender...
Leistungen einen hohen Gehalt. In dem...

Ein Stundlohn. Die Polier von...
Königschule (Dresden) fand ein geschickter...
Kochermeister wegen hoch ansehender...
Leistungen einen hohen Gehalt. In dem...
Königschule (Dresden) fand ein geschickter...
Kochermeister wegen hoch ansehender...
Leistungen einen hohen Gehalt. In dem...

In Debenburg hat sich in der Stadt...
Materhorn aus Furcht vor dem Kommen der...
Grenzdienstboten für einen Gefangenentausch...
geworfen. Der Zug überfuhr den Unglücklichen...
zu einer unfürsorglichen Rasse.

Geschichtliche.

Ein Wechselprozess. In Berlin begann...
der Wechselprozess gegen ein...
Königschule (Dresden) fand ein geschickter...
Kochermeister wegen hoch ansehender...
Leistungen einen hohen Gehalt. In dem...
Königschule (Dresden) fand ein geschickter...
Kochermeister wegen hoch ansehender...
Leistungen einen hohen Gehalt. In dem...

Ein gerechtes Strafe erhielt vom...
Königschule (Dresden) fand ein geschickter...
Kochermeister wegen hoch ansehender...
Leistungen einen hohen Gehalt. In dem...
Königschule (Dresden) fand ein geschickter...
Kochermeister wegen hoch ansehender...
Leistungen einen hohen Gehalt. In dem...

Auf dem Schiffe befindet sich ein...
Königschule (Dresden) fand ein geschickter...
Kochermeister wegen hoch ansehender...
Leistungen einen hohen Gehalt. In dem...
Königschule (Dresden) fand ein geschickter...
Kochermeister wegen hoch ansehender...
Leistungen einen hohen Gehalt. In dem...

Das wäre allerdings eine Möglichkeit...
Königschule (Dresden) fand ein geschickter...
Kochermeister wegen hoch ansehender...
Leistungen einen hohen Gehalt. In dem...
Königschule (Dresden) fand ein geschickter...
Kochermeister wegen hoch ansehender...
Leistungen einen hohen Gehalt. In dem...

Reguläre Bedenken scheinen auch...
Königschule (Dresden) fand ein geschickter...
Kochermeister wegen hoch ansehender...
Leistungen einen hohen Gehalt. In dem...
Königschule (Dresden) fand ein geschickter...
Kochermeister wegen hoch ansehender...
Leistungen einen hohen Gehalt. In dem...

Barthold, erhob sich und durchmaß...
Königschule (Dresden) fand ein geschickter...
Kochermeister wegen hoch ansehender...
Leistungen einen hohen Gehalt. In dem...
Königschule (Dresden) fand ein geschickter...
Kochermeister wegen hoch ansehender...
Leistungen einen hohen Gehalt. In dem...

„Sie gefallen wohl?“ sagte er in...
Königschule (Dresden) fand ein geschickter...
Kochermeister wegen hoch ansehender...
Leistungen einen hohen Gehalt. In dem...
Königschule (Dresden) fand ein geschickter...
Kochermeister wegen hoch ansehender...
Leistungen einen hohen Gehalt. In dem...

„Bernardis Antik war sehr ernst...
Königschule (Dresden) fand ein geschickter...
Kochermeister wegen hoch ansehender...
Leistungen einen hohen Gehalt. In dem...
Königschule (Dresden) fand ein geschickter...
Kochermeister wegen hoch ansehender...
Leistungen einen hohen Gehalt. In dem...

„Ich mag mir nicht das Recht an...
Königschule (Dresden) fand ein geschickter...
Kochermeister wegen hoch ansehender...
Leistungen einen hohen Gehalt. In dem...
Königschule (Dresden) fand ein geschickter...
Kochermeister wegen hoch ansehender...
Leistungen einen hohen Gehalt. In dem...

perlichen Mißhandlung Untergebener in...
150 Fällen überführt wurde. Der Soldaten-...
schinder wurde zu drei Jahren Gefängnis und...
Degradation verurteilt.

Das Oberkriegsgericht in Nürnberg...
verurteilte den Leutnant Blum über vom 19. In-...
fanterieregiment zu acht Monaten Gefängnis und...
Entfernung aus dem Heere, weil er falsche An-...
gaben über seine Schulden und Vermögensver-...
hältnisse gegenüber dem Regimentskommandeur...
gemacht hatte.

Das Urteil im Larnowka-Prozess. Der...
Prozess gegen die Gräfin Larnowka und ihre...
Helferinnen wegen Ermordung des Grafen...
Larnowka ist nach einer Dauer von zweieinhalb...
Monaten endlich zu Ende geführt worden —...
am 4. März 1910 hatten die Verhandlungen vor...
dem Schwurgericht in Penedis begonnen.

Im Schlagschiff Kormoran hat der...
Kommandant vergeblich Bemühungen dagegen...
erlassen, daß Präzipitawaffen in die Hände...
der Kapergefahren gelangen. Der Wert dieser...
Verfügung würde allerdings noch erhöht...
werden, wenn dem Waffenschmuggel der von...
englischen Häfen zu Nordsee und von...
französischen im Süden betriebene wird, wirk-...
samer als bisher ein Riegel vorgezogen...
werden könnte.

Keine Beforgnis. Die Meldung, Simon...
Copper, der vom deutsch-italienischen...
Aufstand, sei wieder auf deutsches Gebiet...
übergetreten, braucht zu ernsthaften Besorg-...
nissen keinen Anlaß zu geben. Auch ist...
die Meldung unwahrscheinlich, da nicht...
recht klar ist, weshalb der Flüchtling seinen...
Wohnsitz in Britisch-Indien verlassen...
haben sollte. Feindseligkeiten gegen die deutsche...
koloniale kann Copper kaum hegen, da das...
ihm einst ergebene stattliche Volk auf dreihalf...
Familien zusammenschmelzen ist.

Bermischtes.

Die Königin von Spanien ist von einem...
toten Knaben entbunden worden. Ihr Befinden...
ist befriedigend. Die Königin ist bisher zwei...
Söhne und einer Tochter das Leben.

Ein sonderbares Vorkommnis, das...
allgemeines Aufsehen erregt, ereignete sich...
am 1. März in der Kirche...
zu Ladien. Es sollte eine Trauung stattfinden;

Brant und Vollkommenheit nicht, als die...
Türe des Gotteshauses sich aufbot und eine...
glocke drang, geschmückt mit Rosen und...
berauscht. Sie ging geräuschlos auf den Altar...
zu, suchte die rechte Hand, woher der...
glocke drang, geschmückt mit Rosen und...
berauscht. Sie ging geräuschlos auf den Altar...
zu, suchte die rechte Hand, woher der...

Die Karte der Kaiserin. Der englische...
König hat für den verstorbenen König...
Monarche Trauer angelegt, und wie ihm...
eine Urtheil, die auch der Abhaltung des...
Königs, alle folgenden europäischen...
Könige Trauer angelegt, und wie ihm...
eine Urtheil, die auch der Abhaltung des...
Königs, alle folgenden europäischen...

Einem Invasanten Ausgehende...
sich im Sonntag die Versammlung des...
Königs, alle folgenden europäischen...
Könige Trauer angelegt, und wie ihm...
eine Urtheil, die auch der Abhaltung des...
Königs, alle folgenden europäischen...

Kunst und Wissenschaft.
— Archäologische in Mesopotamien. Der...
Königs, alle folgenden europäischen...
Könige Trauer angelegt, und wie ihm...
eine Urtheil, die auch der Abhaltung des...
Königs, alle folgenden europäischen...

Wort der Kaiserin bezugnehmend...
Legung herangeht. Im allgemeinen sollte sich...
Honorar für den Arzt in nach dem...
Lebenden richten. So wurde die...
Operation an einem...
höher bewertet, als eine an...
begrabene. Lebensge-
fährliche Operationen, insbesondere...
Operationen, wurden in...
höher bewertet, als eine an...
begrabene. Lebensge-
fährliche Operationen, insbesondere...
Operationen, wurden in...

Wie ergeht man bei...
Königs, alle folgenden europäischen...
Könige Trauer angelegt, und wie ihm...
eine Urtheil, die auch der Abhaltung des...
Königs, alle folgenden europäischen...
Könige Trauer angelegt, und wie ihm...
eine Urtheil, die auch der Abhaltung des...
Königs, alle folgenden europäischen...

Für Geist und Gemüt.

Der Mutter Lieb.

Es ist ein rührendes...
Königs, alle folgenden europäischen...
Könige Trauer angelegt, und wie ihm...
eine Urtheil, die auch der Abhaltung des...
Königs, alle folgenden europäischen...
Könige Trauer angelegt, und wie ihm...
eine Urtheil, die auch der Abhaltung des...
Königs, alle folgenden europäischen...

Blöße. Wenn der...
Königs, alle folgenden europäischen...
Könige Trauer angelegt, und wie ihm...
eine Urtheil, die auch der Abhaltung des...
Königs, alle folgenden europäischen...
Könige Trauer angelegt, und wie ihm...
eine Urtheil, die auch der Abhaltung des...
Königs, alle folgenden europäischen...

25. Kapitel.
Als Barthold durch die in diesem...
Königs, alle folgenden europäischen...
Könige Trauer angelegt, und wie ihm...
eine Urtheil, die auch der Abhaltung des...
Königs, alle folgenden europäischen...
Könige Trauer angelegt, und wie ihm...
eine Urtheil, die auch der Abhaltung des...
Königs, alle folgenden europäischen...

Er dachte, daß die Amerikaner...
Königs, alle folgenden europäischen...
Könige Trauer angelegt, und wie ihm...
eine Urtheil, die auch der Abhaltung des...
Königs, alle folgenden europäischen...
Könige Trauer angelegt, und wie ihm...
eine Urtheil, die auch der Abhaltung des...
Königs, alle folgenden europäischen...

„Trotzdem müssen Sie mich...
Königs, alle folgenden europäischen...
Könige Trauer angelegt, und wie ihm...
eine Urtheil, die auch der Abhaltung des...
Königs, alle folgenden europäischen...
Könige Trauer angelegt, und wie ihm...
eine Urtheil, die auch der Abhaltung des...
Königs, alle folgenden europäischen...

Der Mann entschloß sich...
Königs, alle folgenden europäischen...
Könige Trauer angelegt, und wie ihm...
eine Urtheil, die auch der Abhaltung des...
Königs, alle folgenden europäischen...
Könige Trauer angelegt, und wie ihm...
eine Urtheil, die auch der Abhaltung des...
Königs, alle folgenden europäischen...

„Oben war Barthold wieder...
Königs, alle folgenden europäischen...
Könige Trauer angelegt, und wie ihm...
eine Urtheil, die auch der Abhaltung des...
Königs, alle folgenden europäischen...
Könige Trauer angelegt, und wie ihm...
eine Urtheil, die auch der Abhaltung des...
Königs, alle folgenden europäischen...

„Ich möchte...
Königs, alle folgenden europäischen...
Könige Trauer angelegt, und wie ihm...
eine Urtheil, die auch der Abhaltung des...
Königs, alle folgenden europäischen...
Könige Trauer angelegt, und wie ihm...
eine Urtheil, die auch der Abhaltung des...
Königs, alle folgenden europäischen...

„Wie groß auch im ersten...
Königs, alle folgenden europäischen...
Könige Trauer angelegt, und wie ihm...
eine Urtheil, die auch der Abhaltung des...
Königs, alle folgenden europäischen...
Könige Trauer angelegt, und wie ihm...
eine Urtheil, die auch der Abhaltung des...
Königs, alle folgenden europäischen...

„Sie wollten uns zu...
Königs, alle folgenden europäischen...
Könige Trauer angelegt, und wie ihm...
eine Urtheil, die auch der Abhaltung des...
Königs, alle folgenden europäischen...
Könige Trauer angelegt, und wie ihm...
eine Urtheil, die auch der Abhaltung des...
Königs, alle folgenden europäischen...

„Wollte ich...
Königs, alle folgenden europäischen...
Könige Trauer angelegt, und wie ihm...
eine Urtheil, die auch der Abhaltung des...
Königs, alle folgenden europäischen...
Könige Trauer angelegt, und wie ihm...
eine Urtheil, die auch der Abhaltung des...
Königs, alle folgenden europäischen...

„Wie groß auch im ersten...
Königs, alle folgenden europäischen...
Könige Trauer angelegt, und wie ihm...
eine Urtheil, die auch der Abhaltung des...
Königs, alle folgenden europäischen...
Könige Trauer angelegt, und wie ihm...
eine Urtheil, die auch der Abhaltung des...
Königs, alle folgenden europäischen...

„Sie wollten uns zu...
Königs, alle folgenden europäischen...
Könige Trauer angelegt, und wie ihm...
eine Urtheil, die auch der Abhaltung des...
Königs, alle folgenden europäischen...
Könige Trauer angelegt, und wie ihm...
eine Urtheil, die auch der Abhaltung des...
Königs, alle folgenden europäischen...

„Wollte ich...
Königs, alle folgenden europäischen...
Könige Trauer angelegt, und wie ihm...
eine Urtheil, die auch der Abhaltung des...
Königs, alle folgenden europäischen...
Könige Trauer angelegt, und wie ihm...
eine Urtheil, die auch der Abhaltung des...
Königs, alle folgenden europäischen...

„Wollte ich...
Königs, alle folgenden europäischen...
Könige Trauer angelegt, und wie ihm...
eine Urtheil, die auch der Abhaltung des...
Königs, alle folgenden europäischen...
Könige Trauer angelegt, und wie ihm...
eine Urtheil, die auch der Abhaltung des...
Königs, alle folgenden europäischen...

Stuhlflechter

werden angenommen bei
A. Liebig, Somsdorf.

Rgl. Sächsischer

Militär-Verein Rabenau und Umgegend.

Mittwoch, den 25. Mai 1910
abends 7/9 Uhr findet im Ratskeller
Monatsversammlung
verbunden mit **Königs Geburtstagsfeier** statt.

Um zahlreiches Erscheinen bittet
der Vorstand, Dir. Heinicke.

Gewissenhafte Rechtsauskunft

in allen Zivil- u. Strafsachen, Zeugenermittlung, Herbeischaffung von Beweismaterial, Beobachtungen, sowie Gesuche aller Art, da reiche Erfahrung, Erfolg, Gedächtnis zu jeder Festlichkeit. Mäßige Preise, Minderbemittelte Ermäßigung. **Strengste Diskretion.**

Otmar Sonntag & Co.,
Dresden-A., Dürerstraße 92 II.

Sprechzeit: 9-3 und 5-7 Uhr.

Elektrische Uhren-, Weckuhren-,

Haustelephon-, Signal- u. Klingelanlagen liefert und führt aus
Uhrmachermstr. Kern.

Haben Sie Bedarf an

Schuhwaren

so versäumen Sie nicht das altrenommierte Geschäft von

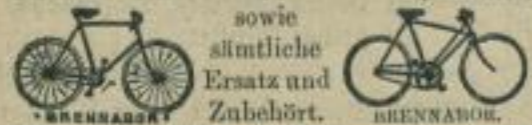
Ad. Watzek, Rabenau
(Post) aufzusuchen. Dort werden Sie gut, reell und preiswert bedient.

Fahrräder

Mark. Brennabor u. Aegir.

Nähmaschinen

von 65 Mark an, 5 Jahre Garantie
Schnellwaschmaschinen mehrfach
prämiiert



Gebrauchte Räder u. Nähmaschinen stets am Lager. — Rucksäcke u. Wettermäntel in grosser Auswahl. — Reparaturen jed. Art schnell, solid und billig.

Paul Kleber, Rabenau.

Farbige

Schuhe u. Stiefel

für Herren, Damen u. Kinder,
von einfachster bis feinsten Ausführung
empfehlen billigst

Max Grahl, Bismarckstr.

Touristen-Führer für d. Sächs.

Schweiz, Erzgebirge, Böhmen, Mittelgeb., Vogtland, Lausitzer und Jeschengebirge, Böhmen und Bayer. Wald, Riesengeb., 150 Ausflüge in Dresdens Umgeb., Dresden m. sein. Kunstschätzen usw., ferner Touristen- u. Radfahrkarten als: Wegetarten für die Umgebung (30 Pf.), Dresdens Umgeb., Tharandt u. Umgeb. Dresdner Heide, Sächs. Schweiz, Erzgeb., Riesengeb. usw., als auch **Spezial- und Vertehrarten** v. Sachsen u. Deutschland empfiehlt und hält am Lager

Buchbinderei, Buch- u. Papierhandlg.
M. Anders, am Markt.

Fahrräder,

„Brennabor“, „Torpedo“, „Bravour“
und verschiedene andere Marken, empfiehlt
in größter Auswahl zu billigsten Preisen
Paul Wolf, Grossölsa.

Reparaturen an Fahrrädern, Nähmaschinen usw. werden in meiner mechanischen Werkstatt sauber und billig ausgeführt.
D. O.

Farbiges Carbolineum

empfehlen **Carl Schwind.**

Vorschussverein ^{zu} Rabenau,

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Geöffnet: Montag, Mittwoch u. Sonnabend v. 8—12 Uhr

Ausführung von Bankgeschäften aller Art; Entgegennahme von Spareinlagen, auch von Nichtmitgliedern;

Verzinsung bis auf bei 3 monatlicher Kündigung 4 Proz. wollestes: 1 3 3/4

Die Verzinsung erfolgt v. 1. resp. 15. jed. Mts. an. Der Vorstand.

Gasthof Spechtritz.

Vorläufige Anzeige.

Sonntag, am 5. Juni a. c., findet mein diesjähriges

Vogelschiessen

statt. Hochachtungsvoll **M. Wünschmann.**

Zur gefällig. Beachtung!

Wir geben hiermit bekannt, dass

Herr Rob. Paul Güldner,

Rabenau, für dort u. grösseren Umkreis

unsere Vertretung

übernommen hat und unsere sämtlichen

Flaschen-Biere

Echt Münchner Eberl-Bräu in grossen und kleinen Flaschen mit

Prämien-Bons

Erstes Kulmbach-Akt.-Export-Bier

la Qualität

Dresdner Felsenkeller-Lager-Bier und

Dresdner Felsenkeller-Pilsner-Bier

zu unseren Original-Preisen abgibt.

Sämtliche Sorten sind allererstklassig und bedürfen daher keiner besonderen Anpreisung.

Eberl-Bräu-Haupt-Depot Dresden.

Von Mittwoch, den 25. Mai ab stelle ich wieder eine große Auswahl
vorzüglicher Milchkuhe



beste Qualität, hochtragend und frischmelkend, zu bekannt soliden Preisen und konstanten Bedingungen bei mir zum Verkauf.

Hainsberg. Tel. phon Ant. Deuben Nr. 96. **Emil Kästner.**

Persil

gibt blendend weisse Wäsche, ersetzt die Rasenbleiche und spart Zeit, Arbeit und Geld! Alleinstige Fabrikanten:
Henkel & Co., Düsseldorf,
auch der seit 34 Jahren weltbekanntesten
Henkel's Bleich-Soda

Sie finden eine Riesen-
auswahl in **Mädchen- u.**

Damen-Paletots bei **Martha Presser.**

Maschinen-Oel, Wagenfett Palmona, Palmin,
empfehlen billigst **Carl Schwind.** Marmelade,

Im Sticken Zuckerhonig,
empfehlen **Carl Schwind.**

geliebte **Damen** finden sofort leichte Hausarbeit. Abreisen erbeten an **C. Heise,**
Dresden-A. 16, Blasewitzerstr. 64/66. **Drucksachen** liefert die Buchdruckerei **Joh. Fleck.**

Redaktion, Druck und Verlag von Johann Bied, Rabenau u.

Stube und 2 Kammern

mit Zubehör 1. Juli zu vermieten
Louise Bachmann

Für einen 12 Jahre alten, gefundenen

kräft. Knaben,

Doppelwaisen, wird geeignetes tauglich untergeordnetes Unterkommen auf dem Lande gesucht. Offerten bittet man unter „M. E. R.“ in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Eine guterhaltene

Drehmangel

billig zu verk. b. Fleischermeister Schumann.

Darlehn bis 2500 M. gibt reelles Bankhaus ehelichen Leuten diskret und schnell. Katenzahlung gestattet. Bedingungen sehr coulant. Alles Näh. erieilt

Otmar Sonntag & Co.,
Dresden-A., Dürerstraße 92 2.

Sprechzeit: 9-3 und 5-7 Uhr.

Ein Posten Ansichts-Postkarten

von Rabenau und Rabenauer Grund, per Dtzd. 25 Pf. Diese Karten werden nur in Dutzenden fertig fortirt abgegeben.

Buchbind. M. Anders, am Markt

Sparkasse Hainsberg.

Im dasigen Gemeindeamt geöffnet:

Dienstags und Freitags nachm. von 2-6 Uhr. Verzinsung der Einlagen mit 3 1/2 % Einlagen werd. streng geb. gehalten.

Spratt's Geflügelfutter

Spratt's Kückenfutter

hält stets vorrätig **Carl Schwind.**

Kinderwagen,
Sportwagen,
Leiterwagen

extra starke (mit und ohne Korb) in großer Auswahl

empfehlen zu billigsten Preisen

Albert Schelzig, **Kordmadermeister,**
Rabenau.

Flechten

absterben und trockene Schuppenflechte akrop. Ekzema, Hautausschläge, aller Art

offene Füße

Beinschäden, Beinschwellen, Aderhaln, idae Fluger, alte Wunden sind oft sehr hartnäckig!

wer bisher vergeblich hoffte geheilt zu werden, mache noch einen Versuch mit der besten bewährten

Rino-Salbe

frei von Gift und Schmerz. Dose Mark 1.10 u. 2.20. Dankeschreiben gehen täglich ein.

Nur echt in Originalpackung weiss-grün-rot s. Fa. Schubert & Co., Weinböhla-Deudsen. Fälschungen weisen man zurück. Zu haben in den Apotheken.

Auf ein Grundstück

modernem Stils in sehr feinem Viertel einer Grossstadt werden hinter 165 000 M. 5000 M. gesucht. Taxe 235 000 Mark. Nur Selbstreklantanten gebeten, werte Off. i. d. Exp. d. Bl. unt. O. U. 34 niederzulegen.

Empfehle mein gut sortiertes Lager in böhm.

Bettfedern

in allen Preislagen u. garantiere ich für beste Naturware. Sämtliche Federn sind mit aller Sorgfalt wiederholt gereinigt u. daher künstliche Beschwerung ausgeschlossen.

Otto Beyer Nachf.,
Emma Beyer

Knaben-Hosen,
Burschen-Hosen,
Männer-Hosen

in allen Preislagen

bei **Martha Presser.**

Stangen, Stängel,
Bretter, Latten

in allen Dimensionen, gebrauchsfertige **Wäschepfähle und Stützen,**
trockene Brennholz er empfiehlt billigst

Paul Richter, Holzgeschäft,
Cohmannsdorf.